

Pitney Bowes Parcel Shipping Index: Erstmals über 100 Mrd. Pakete weltweit

- *Wachstum des Paketmarkts in China lässt nach – bleibt aber weltweit führend*
- *Weltweit werden 3.248 Pakete pro Sekunde verschickt*
- *Deutscher Paketmarkt weist europaweit nach Umsatz den größten B2B-Sektor auf*

DARMSTADT, 13. Oktober 2020 – Pitney Bowes Inc. (NYSE: PBI), ein globales Technologieunternehmen und Anbieter von Geschäftslösungen in den Bereichen E-Commerce, Paketversand, Postverarbeitung, Daten und Finanzdienstleistungen, hat heute den diesjährigen Pitney Bowes Parcel Shipping Index veröffentlicht. Der Index zeigt, dass das Paketvolumen im Jahr 2019 auf 103 Mrd. Pakete gewachsen ist (2018: 87 Mrd. Pakete) und, wie im Vorjahr prognostiziert, damit erstmals die 100-Mrd.-Marke übersteigt. Größter Treiber dieses Anstiegs ist China: Drei von fünf Paketen in den beobachteten Märkten wurden dort gesendet.

Der Studie zufolge wird sich das Paketvolumen innerhalb der nächsten sechs Jahre wahrscheinlich mehr als verdoppeln. Bis 2026 soll das globale Versandvolumen 220 bis 262 Mrd. Pakete erreichen, mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 14,8 Prozent von 2020 bis 2024. Aufgrund der weltweit unsicheren Marktlage, die von der Corona-Pandemie zusätzlich befeuert wird, betrachtet der Index unterschiedliche Szenarien, nach denen das Versandvolumen in sechs Jahren mindestens rund 200 Mrd. Pakete betragen könnte, bei ungetrübter Entwicklung aber sogar bis zu 316 Mrd. Pakete beträgt.

Eine zentrale Erkenntnis der Studie ist, dass sich Amazon Logistics als Logistikdienstleister etabliert hat. Allein in den USA liefert das Unternehmen 1,9 Mrd. Pakete über sein Liefernetzwerk aus und weist ein Paketvolumenwachstum von 155 Prozent im Vergleich zum Vorjahr auf. Die durchschnittliche Wachstumsrate für 2020 bis 2024 prognostiziert die Studie mit 30 Prozent. Amazon Logistics hat die Lieferkapazitäten in den USA bereits drastisch erhöht und erwartet, anderen Logistikunternehmen Marktanteile abzunehmen. COVID-19 hat diese Pläne jedoch vorerst ausgebremst. Das gesamte US-Paketvolumen von Amazon (inklusive Amazon Logistics Network und Lieferungen über externe Dienstleister) stieg im Jahresvergleich um 22 Prozent.

Der Pitney Bowes Parcel Shipping Index wertet den Paketversand von 13 wichtigen Märkten aus: Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Italien, Norwegen, Schweden, USA, Kanada, Brasilien, China, Japan, Australien und Indien. Zusammen repräsentieren die Märkte 3,8 Mrd. Menschen. Seit 2015 wird der jährliche Index basierend auf unternehmenseigenen und öffentlich zugänglichen Daten erstellt und hat sich zu einem anerkannten Branchenstandard entwickelt.

Kernergebnisse:

- **China** baut seinen globalen Vorsprung im Paketvolumen aus: 63 Mrd. Pakete wurden 2019 transportiert. Zwar hat sich das Wachstum deutlich verlangsamt, liegt mit 26 Prozent allerdings global immer noch an der Spitze. Chinas Paketvolumen ist mehr als viermal so hoch wie das der zweitplatzierten Nation, der USA.
- Die **USA** haben einen Paketversandumsatz von 130 Mrd. US-Dollar erwirtschaftet und liegen damit auf dem Spitzenplatz. Amazon Logistics steigert seinen Einfluss und Marktanteil und entwickelt sich zu einem wichtigen Akteur auf dem Logistikmarkt in den USA.
- **Norwegen** weist die zweithöchste Wachstumsrate im Index auf. Das Paketvolumen konnte im Vorjahresvergleich um 24 Prozent zulegen.
- **Italien** verzeichnete das vierthöchste Paketvolumenwachstum im Jahresvergleich mit einem Plus von 14,8 Prozent. Das summierte sich insgesamt zu fast einer Milliarde Pakete.
- In **Brasilien** stieg das Paketvolumen um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

- **Indien** bleibt stabil: Das durchschnittliche Paketvolumenwachstum von 2013 bis 2019 liegt bei 22 Prozent. In diesem Jahr liegt das Wachstum mit 19 Prozent gegenüber dem Vorjahr leicht unter dem Schnitt.
- **Japan** war das einzige Land, das einen Rückgang des Paketvolumens verzeichnete (-3 Prozent), wie schon im Vorjahr (-2,7 Prozent). Gleichzeitig konnten die Transportunternehmen ihre Umsätze leicht steigern.
- In **Großbritannien** wurden 57 Pakete pro Kopf verschickt. 2017 waren es noch 48 - das ist das weltweit höchste Pro-Kopf-Wachstum in den letzten zwei Jahren.

Weltweit 3.248 Pakete pro Sekunde

Wie bereits im Vorjahr bestätigt der aktuelle Index mit 17,7 Prozent die im letzten Jahr getätigte Wachstumsprognose des globalen Versandvolumens von 17-28 Prozent. Im Schnitt wurden 2019 weltweit 27 Pakete pro Person verschickt, oder auch 3.248 Pakete pro Sekunde. China bleibt mit 63,5 Mrd. Paketen im Jahr 2019 der Markt mit dem höchsten Versandvolumen; das Paketvolumen stieg dort im Vorjahresvergleich um 26 Prozent. Klammert man China bei der Betrachtung des Indexes aus, stieg das Paketvolumen um 6,7 Prozent von 37 Mrd. im Jahr 2018 (inklusive Amazon Logistics in den USA) auf 39 Mrd. im Jahr 2019.

Der weltweite Paketumsatz stieg im Jahr 2019 weiter an und erreichte 351 Mrd. US-Dollar – ein Zuwachs von 9 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Während alle betrachteten Länder außer Japan ein stetiges Wachstum des Paketvolumens verzeichneten, sind aufstrebende E-Commerce-Märkte in den Ergebnissen deutlich zu erkennen. Norwegen konnte mit einem Plus von 24 Prozent nach China den größten prozentualen Zuwachs weltweit verzeichnen. Von 60 Mio. Paketen 2018 legte Norwegen auf 80 Mio. Pakete 2019 zu. Auf Rang drei des prozentualen Paketvolumenwachstums findet sich Indien mit einem Anstieg von 19 Prozent und insgesamt 2,8 Mrd. versendeten Paketen.

„Parcel Shipping Index zeigt ein phänomenales Wachstum für die gesamte Branche“

„Seit seiner Einführung ist der Shipping Index zu einem mit Spannung erwarteten, zuverlässigen Branchenbarometer geworden“, freut sich Burkhard Heihoff, Geschäftsführer Pitney Bowes Deutschland. „Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums von Pitney Bowes ist es ein besonders schöner Zufall, dass in diesem Jahr das globale Paketvolumen den Meilenstein von 100 Mrd. Paketen überschreitet.“

Heihoff erklärt: „Während die Paketmengen weiter steigen, müssen die Paketdienste mit dem Wettbewerb und der Nachfrage der Verbraucher Schritt halten. Um das zu gewährleisten, setzen sie auf innovative neue Kundenerlebnisse, digitale Technologien und Investitionen in ihre Infrastruktur. Gleichzeitig müssen sie sicherstellen, dass ihre Einnahmen mindestens konstant bleiben.“

„2020 war ein außergewöhnliches Jahr. Obwohl wir die volle Wirkung der Coronavirus-Pandemie auf die Branche erst im nächsten Jahr dokumentieren werden, verzeichnete etwa DHL im zweiten Quartal ein um 21 Prozent höheres Paketvolumen als im Vorjahr, Hermes spricht von bis zu 40 Prozent mehr Paketen in Spitzenzeiten,“ ordnet Heihoff ein und gibt einen Ausblick auf den Parcel Shipping Index 2021:

„Unser Index hat in den vergangenen Jahren akkurate Prognosen über die zukünftige Marktentwicklung geliefert. Unsere angepasste Prognose für das Paketvolumen bis 2026 zeigt, dass die Branche weiterhin deutlich wachsen wird.“

Kernergebnisse nach Region

Europa (Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Norwegen und Schweden)

- In **Deutschland** wurden 3,7 Mrd. Pakete im Jahr 2019 verschickt, das sind 44 Pakete pro Kopf. Deutschland hat den größten B2B-Sektor in Europa mit rund 65 Prozent des Gesamtumsatzes.
- Das Versandvolumen in **Frankreich** erreichte 1,34 Mrd. Pakete bei einem durchschnittlichen Wachstum um 5 Prozent von 2013-19.
- Paketsendungen in **Großbritannien** erzielten einen Umsatz von 16,1 Mrd. US-Dollar. 3,8 Mrd. verschickte Pakete bedeuten eine Steigerung des Paketvolumens und des Umsatzes im Vergleich zu 2018 um je 7 Prozent.
- **Italien** erreichte ein Versandvolumen von 990 Mio. Paketen im Jahr 2019, das sind 15 Prozent mehr als im Vorjahr.
- **Norwegen** verzeichnete im Vorjahresvergleich einen Anstieg des Paketvolumens um 24 Prozent. Die gesendeten Pakete erreichten 80 Mio. und der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 20,5 Prozent.
- **Schweden** legte 6,2 Prozent zu und erreichte im Jahr 2019 ein Versandvolumen von 135 Mio. Paketen.

Nord- und Südamerika (Brasilien, Kanada, USA)

- **Brasilien** Versandvolumen wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 15 Prozent auf 850 Mio. Pakete.
- **Kanadas** Versandvolumen erreichte 1,1 Mrd. Pakete, das ist ein Plus von 8 Prozent gegenüber dem Vorjahr.
- Die **USA** erwirtschafteten einen Paketumsatz von 130 Mrd. US-Dollar, das ist der Höchstwert unter den betrachteten Märkten. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg um 11 Prozent. In den USA wurden 14,7 Mrd. Pakete ausgeliefert, 2018 waren es 13,2 Mrd. Das Volumen von Amazon Logistics ist in beiden Jahren enthalten: Allein in den USA lieferte Amazon über seinen Lieferdienst 1,9 Mrd. Pakete aus.

Asien-Pazifik (Australien, China, Indien, Japan)

- In **Australien** wurden 934 Mio. Pakete verschickt, das sind 8 Prozent mehr als im Vorjahr
- **Chinas** Versandvolumen erreichte 63,5 Mrd. Pakete im Jahr 2019. Im Vorjahr waren es noch 51 Mrd., 2017 sogar nur 40 Mrd.
- **Indiens** Versandvolumen hat seit 2013 stetig zugelegt und liegt nun bei 2,8 Mrd. Paketen. Das durchschnittliche Versandvolumenwachstum seit 2013 liegt bei 22 Prozent — nur China kann einen höheren Wert vorweisen.
- In **Japan** werden weiterhin weniger Pakete verschickt: Das Versandvolumen von 9 Mrd. Paketen liegt 3 Prozent unter dem Wert des Vorjahres. Dagegen stieg der Umsatz um 5 Prozent, auf 31,5 Mrd. USD.

Weitere Informationen zum Pitney Bowes Shipping Index finden Sie auf [der interaktiven Karte](#) und in der [Infografik](#).

Über den Pitney Bowes Parcel Shipping Index

Der Parcel Shipping Index ist ein Jahresbericht, der das Volumen und die Ausgaben im B2B-, B2C-, C2B- sowie reinen Endverbrauchergeschäft für Paketsendungen mit einem Gewicht von bis zu 31,5 kg misst. Die Studie deckt die folgenden 13 Länder ab: Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Norwegen, Schweden, Australien, Brasilien, China, Indien, Japan, Kanada und die USA. Die Informationen zu Bevölkerungszahlen wurden dem World Economic Outlook entnommen, veröffentlicht vom Internationalen Währungsfonds im Oktober 2018.

Über Pitney Bowes

Pitney Bowes (NYSE: PBI) ist ein globales Technologieunternehmen, dessen Geschäftslösungen Milliarden von Transaktionen ermöglichen. Kunden rund um den Globus, darunter 90 Prozent der Fortune 500-Unternehmen, verlassen sich auf die Genauigkeit und Präzision der Lösungen, Analytics und APIs von Pitney Bowes in den Bereichen E-Commerce-Abwicklung, Paketversand und Retouren, grenzüberschreitenden E-Commerce, Postbearbeitung und Paketversand, Vorsortierungs-Services und Finanz-Dienste. Seit 100 Jahren entwickelt Pitney Bowes innovative Technologien, die komplexe Geschäftstransaktionen vereinfachen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Pitney Bowes, den Craftsmen of Commerce, unter www.pitneybowes.com/de.

###

Pressekontakt:

Daniel Junglas
BCW GmbH
Eschersheimer Landstraße 6
60322 Frankfurt am Main
+49 69 23 809 81 / +49 173 66 400 31
Daniel.Junglas@bcw-global.com

Kontakt bei Pitney Bowes:

Astrid Schüler
Pitney Bowes Deutschland GmbH
Poststraße 4-6
64293 Darmstadt
+49 6151 5202 208 / +49 170 924 7817
Astrid.Schueler@pb.com